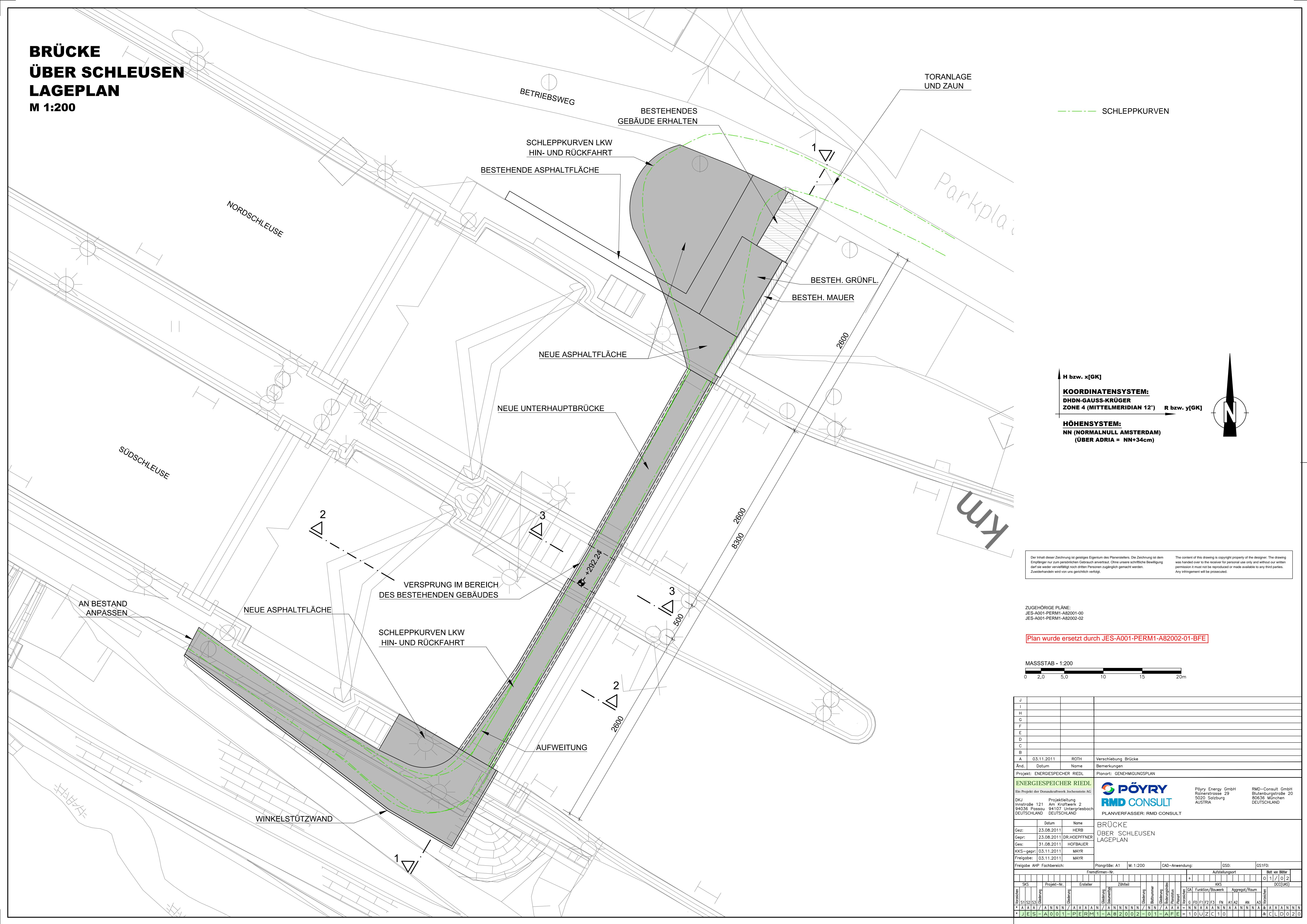


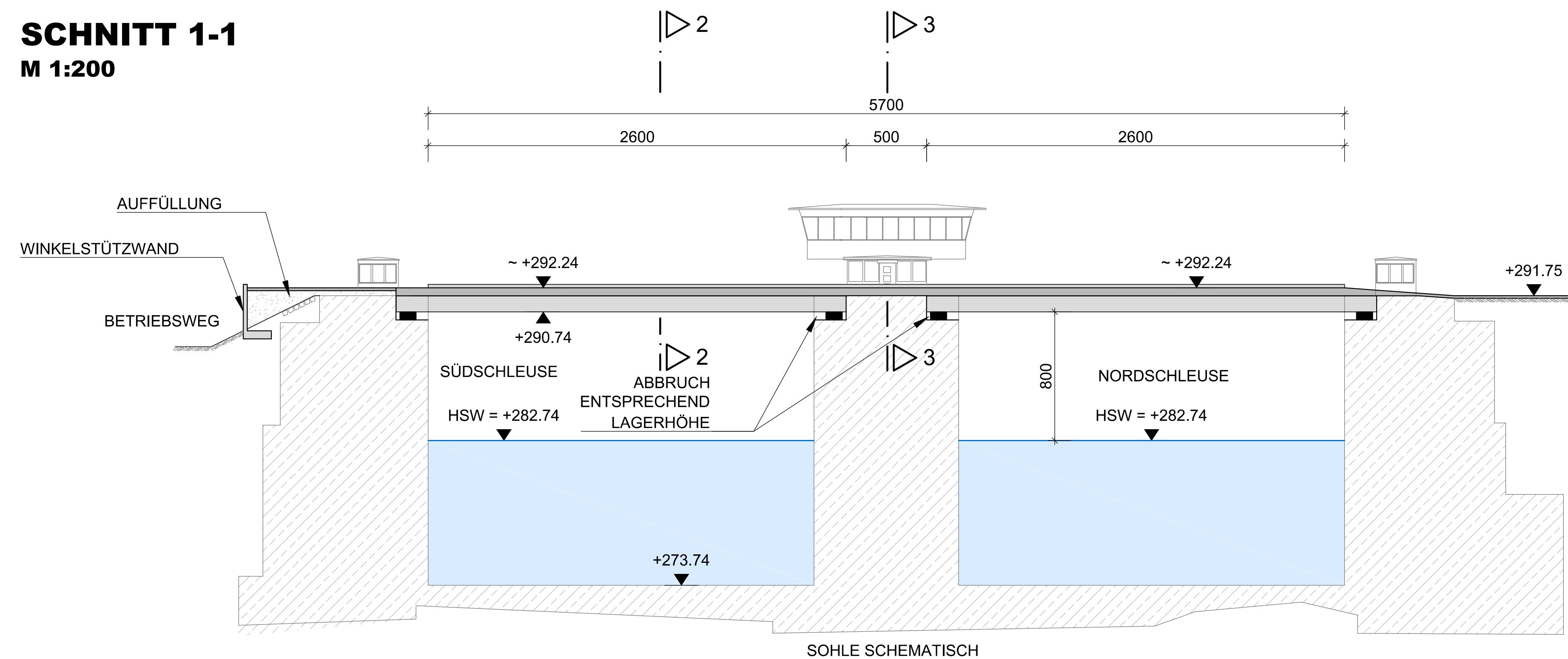
**BRÜCKE  
ÜBER SCHLEUSEN  
LAGEPLAN**  
**M 1:200**



# **BRÜCKE ÜBER SCHLEUSEN SCHNITTE**

# **SCHNITT 1-1**

## **M 1:200**



**KOORDINATENSYSTEM:**  
**DHDN-GAUSS-KRÜGER**  
**ZONE 4 (MITTELMERIDIAN 12°)**

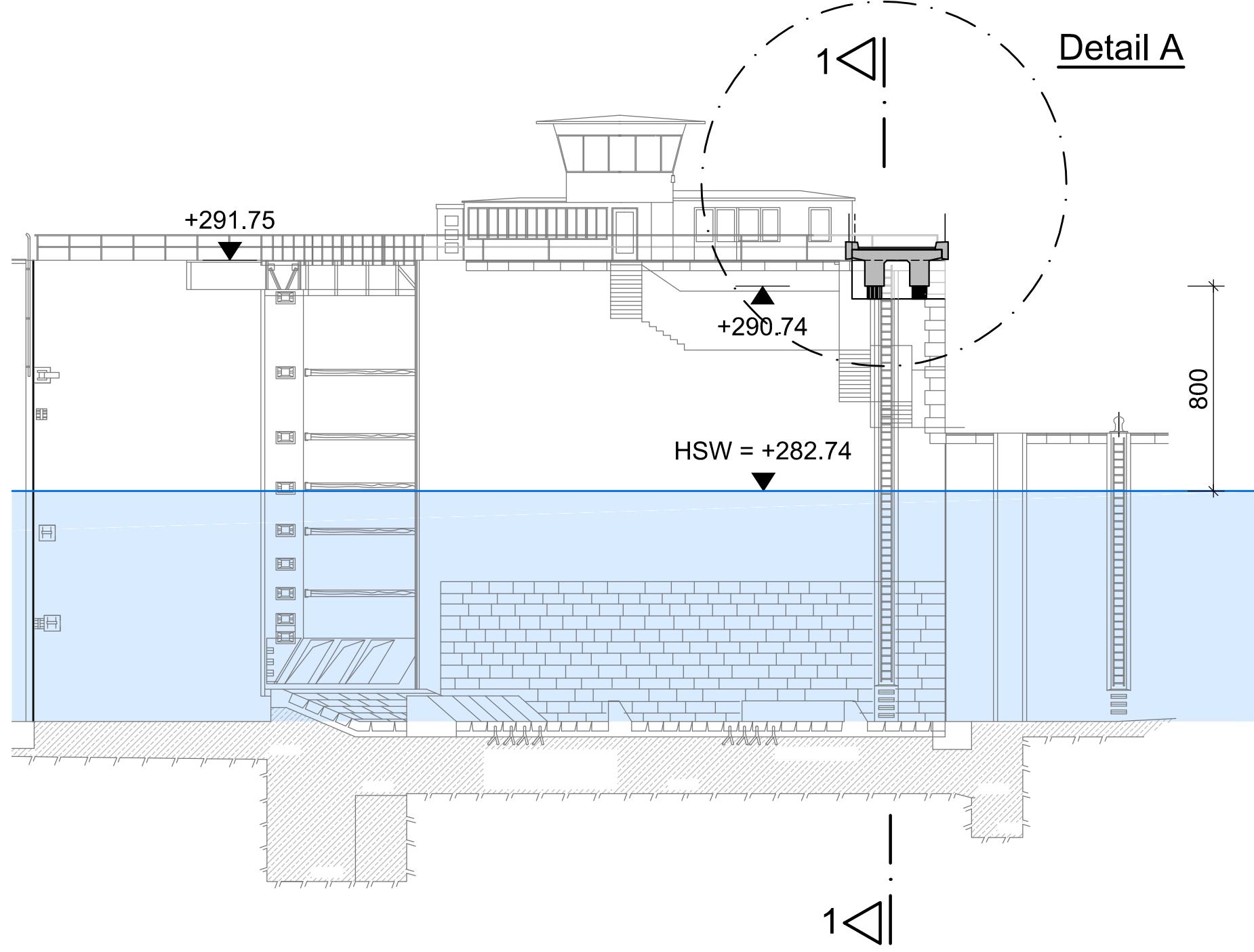
**HÖHENSYSTEM:**  
**NN (NORMALNULL AMSTERDAM)**

**R bzw. y[GK]**

**H bzw. x[GK]**

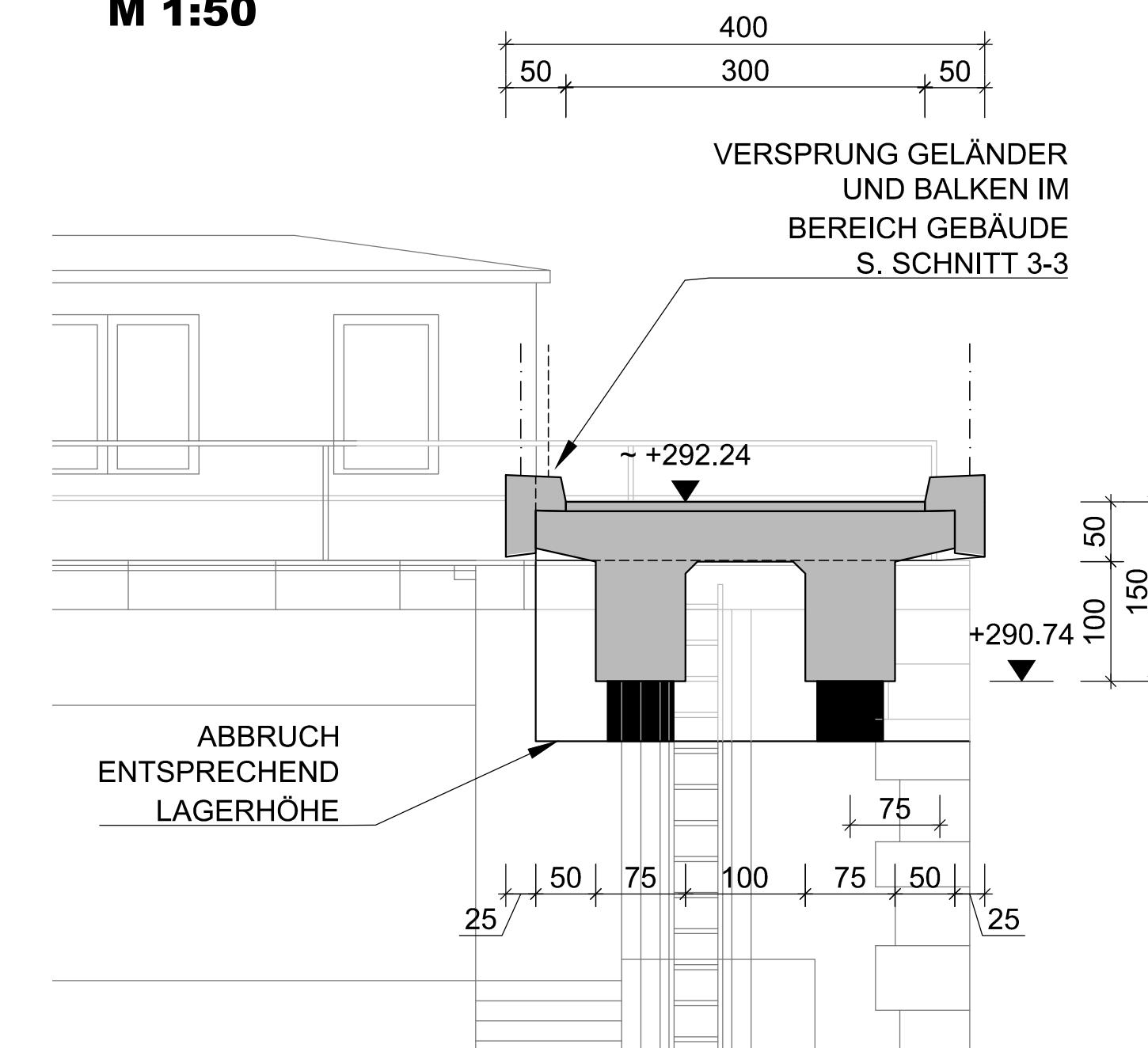
# **SCHNITT 2-2**

## **M 1:200**



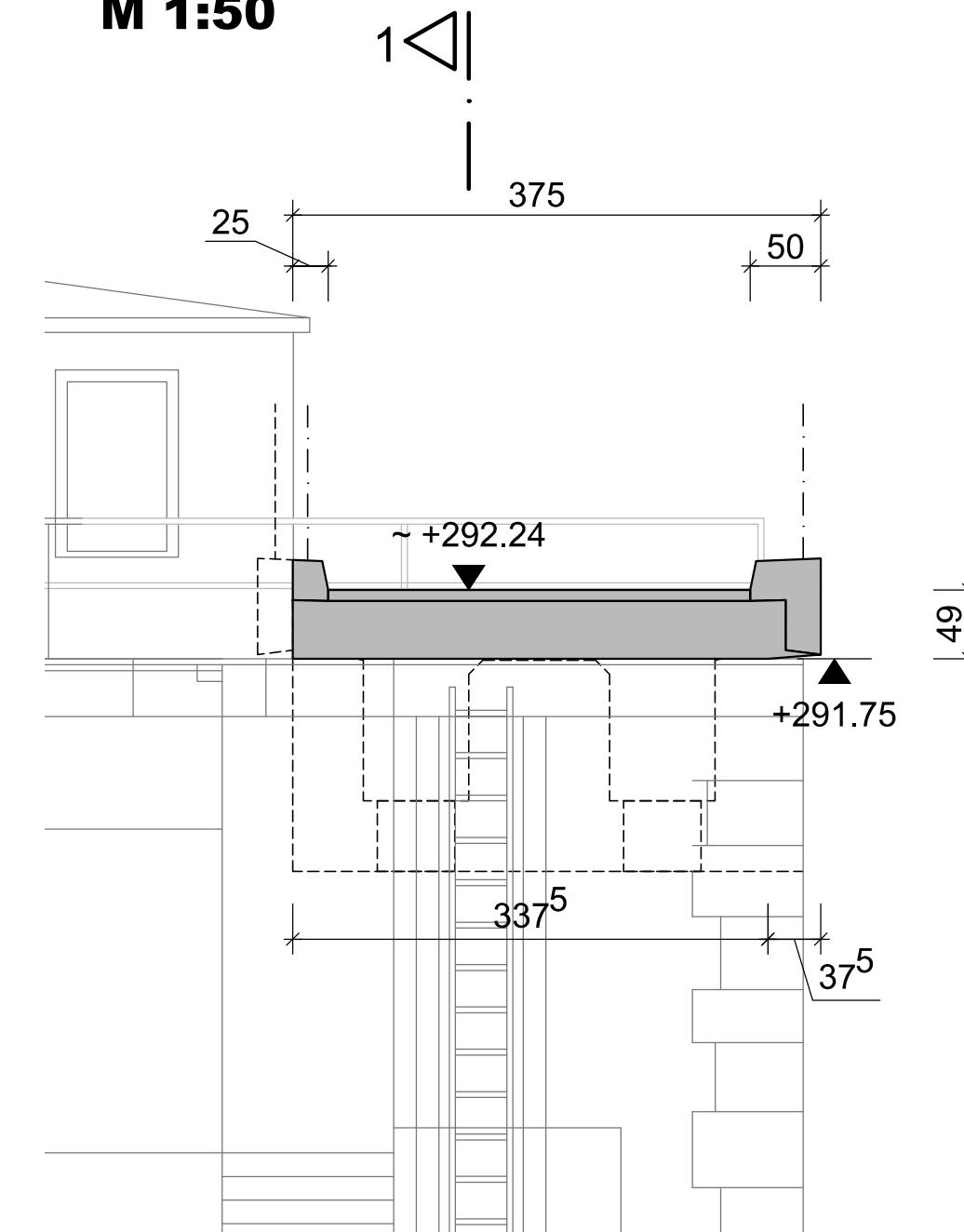
# **DETAIL A**

## **M 1:50**



# SCHNITT 3-3

## M 1:50



Der Inhalt dieser Zeichnung ist geistiges Eigentum des Planerstellers. Die Zeichnung ist dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Bewilligung darf sie weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.  
Zu widerhandeln wird von uns gerichtlich verfolgt.

The content of this drawing is copyright property of the designer. The drawing was handed over to the receiver for personal use only and without our written permission it must not be reproduced or made available to any third parties. Any infringement will be prosecuted.

ZUGEHÖRIGE PLÄNE:  
JES-A001-PERM1-A82002-01

**Plan wurde ersetzt durch JES-A001-PERM1-A82002-02-BFE**

MASSSTAB - 1:50

0 0,5 1,0 1,5 2,0 2,5 5,0m

MASSSTAB - 1:200

# ENERGIESPEICHER RIEDL

**DONAU-  
KRAFTWERK  
JOCHENSTEIN  
AKTIENGESELLSCHAFT**

# Planfeststellungsverfahren Gutachten

# Radartechnisches Gutachten



Erstellt	WSV	H. Haberkamp	08.12.2011
Geprüft	WSV	H. Haberkamp	08.12.2011
Freigegeben	DKJ / ES-R	D. Mayr	14.12.2011
	Unternehmen / Abteilung	Vorname Nachname	Datum





**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

**Fachstelle für Verkehrstechniken**  
Postfach 10 04 20 56034 Koblenz

Wasser- und Schifffahrtsamt Regensburg  
Erlanger Straße 1  
93059 Regensburg

**Fachstelle für  
Verkehrstechniken**  
Am Berg 3  
56070 Koblenz

**Ihr Zeichen**  
E-Mail der Fa.  
Grenzkraftwerke

**Mein Zeichen**  
F241-213.3-1

8. Dezember 2011

**Hermann Haberkamp**  
Telefon +49 (0) 261-9819-  
2241  
Telefax +49 (0) 261-9819-  
2155

Zentrale 0261 9819-0  
Telefax 0261 9819-2155  
[fvt@wsv.bund.de](mailto:fvt@wsv.bund.de)  
[www.fvt.wsv.de](http://www.fvt.wsv.de)

## **Radartechnische Begutachtung von Brücken über Bundeswasserstraßen**

hier: Neubau einer Brücke über die Unterhäupter der Schleusen Jochenstein, Donau- km ca. 2203,04

E-Mail von Herr Gerauer von der Firma Grenzkraftwerke GmbH, Projektbüro Energiespeicher Riedl, Untergriesbach, vom 18.11.2011

Erlass: BMV-BW 25/BW 21/52.24.14-2/16 S 94- vom 14.12.1994

Die radartechnische Prüfung der geplanten Brücke erfolgte an Hand der per E-Mail erhaltenen Pläne, die ich an das WSA Regensburg per E-Mail weiterleiten werde.

Demnach handelt es sich bei der neuen Brücke um eine etwa 4 m breite Betonbrücke, welche die Unterhäupter beider Schleusenkammern etwa 18 m unterhalb der Torscharniere rechtwinklig kreuzt.

Die Längsträger der Brücke bestehen ebenfalls aus Beton und ragen etwa 1 m nach unten aus der Fahrbahnplatte heraus. Die Lücke zwischen den Längsträgern beträgt etwa 1 m.

Die radartechnische Prüfung ergab, dass von der Brücke keine nachteiligen Auswirkungen in Form von Abschattungen oder Streufeldern auf die mit Radar navigierende Schifffahrt zu erwarten sind, weil die Brücke sehr schmal ist und das für die Brücke verwendete Baumaterial -Beton- die Radarsignale zum großen Teil absorbiert und nur schwach reflektiert.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Für die mit Radar navigierende Schifffahrt ändert sich das gewohnte Radarbild der Schleuse insofern, dass die Brücke als quer verlaufender Balken permanent sichtbar sein wird und die Bergfahrt dadurch nicht mehr erkennen kann, ob das untere Schleusentor offen oder geschlossen ist. Das birgt jedoch kein Risiko in sich, da die Schifffahrt nur nach Kommunikation mit den Schleusenbediensteten, mit der übrigen Schifffahrt und nur nach Freigabe die Schleuse befährt.

Besondere Maßnahmen zum Schutz der mit Radar navigierenden Schifffahrt sind an der neuen Brücke nicht erforderlich.

Eine Kopie dieses Schreibens übersende ich nachrichtlich per E-Mail an Herrn Gerauer von der Firma Grenzkraftwerke GmbH.

Im Auftrag